

03/09/2019

EU Open 4 Business

Kampagne informiert über EU-Unterstützungsleistungen für mittelständische Wirtschaft

Im Rahmen der Kampagne #EUOpen4Business informiert die Europäische Kommission am 12. September bei der NRW.BANK in Düsseldorf (**Life-Übertragung ab 10.30 Uhr via <http://bit.ly/2kpDZio>**) über die verschiedenen EU-Programme, die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) den Zugang zu Finanzmitteln, Partnern und neuen Märkten ermöglichen. Gäste der Veranstaltung haben die Gelegenheit, mit EU-Expert*innen zu diskutieren und sich auszutauschen. Erwartet werden neben Vertretern des nordrhein-westfälischen Wirtschafts- sowie Wissenschaftsministeriums auch prominente EU-Repräsentanten wie Kristin Schreiber. Die Direktorin für Mittelstandspolitik und das COSME-Programm der Europäischen Kommission wird sich an einer Podiumsdiskussion zum Thema "Ausblick: EU-Politik und -Programme für KMU" beteiligen. Unter der Überschrift "Das Geheimnis erfolgreicher Internationalisierung wird gelüftet! – Fallstudien und Unterstützungsangebote" kommen darüber hinaus mehrere Unternehmer*innen zu Wort.

Der Fokus der Kampagne liegt auf lokalen Netzwerken, wie dem Enterprise Europe Network, soll aber auch Angeboten wie SOLVIT, dem European IPR Helpdesk, dem Programm Erasmus für Jungunternehmer oder dem Portal Your Europe Business zu mehr Bekanntheit verhelfen. Eines der größten lokalen Netzwerke ist das für Nordrhein-Westfalen zuständige "NRW.Europa". Das Konsortium aus ZENIT GmbH, NRW.BANK und NRW.International GmbH informiert Unternehmer*innen und Forschungstreibende über alle EU-relevanten Fragen. Von A wie Ausschreibung bis Z wie Zulassungsverfahren.

Neben Veranstaltungen für Multiplikatoren wie dem Infotag in Düsseldorf zielt die #EUOpen4Business-Kampagne unter anderem mit einer großen Plakat- und Anzeigenaktion darauf ab, die auf EU-Ebene bereitgestellten Förderprogramme und Netzwerke für KMU, Start-Ups und Scale-Ups (schnell wachsende Unternehmen) noch bekannter zu machen. Darauf zu sehen sind Unternehmer*innen, die unterschiedliche Angebote des Netzwerks erfolgreich nutzen konnten und auf Wachstumskurs sind.

In diesem Jahr konzentriert sich die Kampagne auf Unternehmer aus Deutschland und Österreich, die vom Enterprise Europe Network in ihrem Bestreben unterstützt wurden, Zugang zu EU-Finanzmitteln zu erhalten, neue Geschäftspartner zu finden oder neue Märkte zu erschließen.

Als Teil eines mehrjährigen Projekts für Gründer und KMU-Inhaber hat die #EUOpen4Business-Kampagne seit 2015 bereits in 20 EU-Mitgliedstaaten erfolgreich stattgefunden und Bewusstsein von Unternehmern für die Chancen und Möglichkeiten des Europäischen Binnenmarktes geschärft. Die Kampagne wird im Rahmen der Investitionsoffensive der Europäischen Kommission durchgeführt, deren Ziel es ist, einen tieferen und gerechteren Binnenmarkt mit gestärkter industrieller Basis zu schaffen und Beschäftigung, Wachstum und Investitionen zu fördern.

In den letzten zwei Jahren brachte die Kampagne mithilfe der Infotage 379 KMU-Unterstützungsorganisationen und über 100 Berater*innen des Enterprise Europe Network sowie andere hochrangige EU-Experten ins Gespräch.

Kontakt:

ZENIT GmbH / NRW.Europa-Team

Andrea Dohle,

Telefon: 0208 30004-34

Mail: ad@zenit.de

Internet: www.nrweuropa.de